

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 1: Wohnbauten

Artikel: Mannerheim-Denkmal von Franz Fischer in Montreux
Autor: F.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-33255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mannerheim-Denkmal von Franz Fischer in Montreux

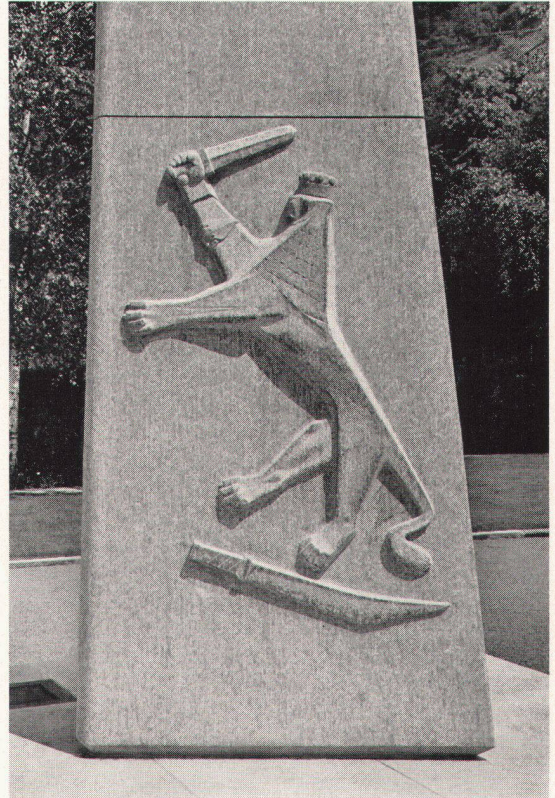
Im Jahre 1954 erteilte die Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands nach einem engeren Wettbewerb den Auftrag für das Denkmal zu Ehren des finnischen Marschalls Carl Gustaf Mannerheim in Montreux. Die Gemeinde Montreux stellte in nächster Nähe der Schiffflände von Territet ein schönes Gelände zur Verfügung, das in Zusammenarbeit mit dem Gartenarchitekten Pierre Zbinden, Zürich, aus einer altmodisch steifen Bepflanzung von Grund aus umgestaltet wurde. Mit dem prachtvollen alten Baumbestande von Platanen, Pappeln und Birken als Hintergrund wurde die Anlage in freier Anordnung und Öffnung gegen den See, mit dem Hauptakzente auf dem Denkmalstandort, konzipiert.

Der Bildhauer entnahm die Grund- und Symbolform des Denkmals dem Motive des Schiffsbuges, mit der Stirnseite und Spitze gegen das offene Wasser hin. Der dreieckige Grundriß und die streng geometrische Form des Pylons sollen dem Denkmal den Charakter eines Wahrzeichens geben. Auf der Ostseite des Pylons ist, vom finnischen Wappenbilde ausgehend, der kämpfende Löwe auf dem sogenannten Ostschwert darstellt. Dieses Motiv wurde nicht heraldisch geformt, sondern in freier Umsetzung auf die besonderen Erfordernisse des Denkmals hin. Die entsprechende Seitenfläche zeigt das Wappen Mannerheims, dessen Devise sowie die gekreuzten Marschallstäbe und die Hauptinschrift in französischer Sprache. Die Rückseite trägt eine finnische und eine schwedische Inschrift. Als Material des sieben Meter hohen, durch zwei Fugen rhythmisch gegliederten Monolithen wurde ein dunkler Castione-Granit verwendet.

F. F.

1
Die rechte Hauptseite mit Inschrift und Wappen Finnlands
Face droite montrant les armes de la Finlande
Right principal side with the Finnish coat of arms

2
Die linke Hauptseite mit Inschrift und Wappen Mannerheims
Face gauche, avec les armes du maréchal
Left principal side with Mannerheim's cipher and coat of arms



1



2

3
Franz Fischer, Denkmal für Marschall C. G. Mannerheim in
Montreux
Monument du maréchal Mannerheim à Montreux
Memorial to Marshal Mannerheim in Montreux

Photos: Walter Binder, Zürich

